# SeniorInnenrat

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# ROTKREUZ-NOTRUF

## Sicherheit rund um die Uhr

Der Rotkreuz-Notruf bietet Sicherheit für Menschen, die gerne selbständig in ihrer vertrauten Umgebung leben – auch im Alter, bei Krankheit, Rekonvaleszenz oder mit einer Behinderung.

**Information und Beratung:**
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich
**Telefon 044 360 28 60**
E-Mail: notruf@srk-zuerich.ch, www.roteskreuzzuerich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

*Mobilität hat einen Namen . . .*

HERAG

*Preiswerte Lösungen für jede Treppe. Fachkundige Ausführung*

**HERAG AG** **www.herag.ch**
**Treppenlifte** **info@herag.ch**
Tramstrasse 46 044 920 05 02
**8707 Uetikon am See** 044 920 05 04

Senden Sie mir bitte Unterlagen über . . .

Name
Strasse
PLZ/Ort
Telefon

☐ Treppensitzlift
☐ Plattformlift
☐ Hebebühne
☐ Innenbereich
☐ Aussenbereich

Tessin: 091 972 36 28 I Westschweiz: 079 219 20 78




**SeniorInnenrat Zürich (SRZ)**

# Flexibilität – das Gebot der Stunde für Alt und Jung

Der SeniorInnenrat befasst sich intensiv mit dem demografischen Wandel. Schon in naher Zukunft werden wir direkt mit dessen Auswirkungen, das heisst, immer mehr ältere und immer weniger junge Menschen, konfrontiert. Dies zwingt zu einer Neuorientierung. Ein flexibles Rentenalter wird sich aufdrängen. Die Wirtschaft kann längerfristig ohne das Wissen, die Erfahrungen und die Arbeitskraft der älteren Mitarbeitenden nicht mehr auskommen. Viele ältere Berufstätige wünschen sich einen flexiblen, eigenen Bedürfnissen angepassten Übergang von der Arbeit zur Rente. Auch zur Finanzierung unserer Sozialwerke sind neue Lösungen unerlässlich.

Tatsache ist heute aber noch, dass die Mehrheit der Firmen die Altersstruktur der Belegschaft nicht oder nur ungenügend kennt und demzufolge auch keine Pläne oder Massnahmen vorliegen, um die Herausforderungen zu meistern. Flexibles Rentenalter bedingt, dass alle Mitarbeitenden, also auch die älteren, laufend aus- und weitergebildet werden. Nur wer auf dem neuesten Wissensstand ist, kann effizient und motiviert arbeiten. Unabhängig vom Alter muss Weiterbildung selbstverständlich sein. Die Förderung des physischen und psychischen Wohlbefindens der Mitarbeitenden ist ebenfalls ein wichtiger Faktor.

Der Übergang von der Arbeit zur Rente muss frühzeitig gemeinsam geplant werden. Bereits zwischen 50 und 55 sollten mit obligatorischen Vorbereitungskursen die Weichen dafür gestellt werden. Eine längere Vorbereitungsphase dient Firmen wie Arbeitnehmenden. Durch gezielte Planung können Know-how-Verluste aufgefangen werden; und durch flexiblen, «schleichenden» Ausstieg vermindert sich auch die Gefahr eines Pensionierungsschocks.

Der SeniorInnenrat ist und bleibt in Kontakt mit Arbeitgeberorganisationen und wird sich auf allen Ebenen aktiv für eine bessere Pensionierungsvorbereitung einsetzen. Die Zeit drängt, es sind alle zum Nachdenken aufgefordert!

*Louise Ragozzino, Mitglied Leitungsgremium SRZ*

*Auskünfte rund um den SeniorInnenrat erteilt*
*Priska Kammerer, Säntisstrasse 15, 8008 Zürich*
*priska.kammerer@bluewin.ch*